

# „Wege zur Kunst“ am Ziel

## Im ganzen Kreis Düren kamen rund 1200 Besucher

**Düren.** „Es war ein Hammerwochenende“, zog Pit Goertz, der künstlerische Leiter der Veranstaltung „Wege zur Kunst“, am Montagmorgen eine erste Bilanz.

Zwar seien noch nicht von allen 39 Institutionen und 50 Künstlern, die an diesem Projekt teilgenommen hätten, Rückmeldungen eingetroffen. Er selbst habe sieben Veranstaltungsorte im Kreis Düren am Sonntag während „Wege der Kunst“ besucht und sei angenehm überrascht gewesen.

In Kreuzau und Burgau bei-

spielsweise habe „die Bude gebrummt“. Es habe allerdings auch Aussteller gegeben, da sei der Ansturm mäßig gewesen. Auf rund 1200 Personen schätzt Goertz die Besucherzahl.

In den kommenden Wochen soll es eine Nachbesprechung geben, in der die Veranstaltung, die im Kreis Düren zum ersten Mal in dieser Form über die Bühne ging, von allen Seiten beleuchtet wird. Zehn Künstler haben sich für das kommende Jahr bereits wieder angemeldet. (gkli)



Pit Goertz ist zufrieden mit den „Wegen zur Kunst“. Foto: gkli